

Kritikfähigkeit – eine wichtige Lehr- und Studierkompetenz

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Zielgruppen: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Inhalte: Die Veranstaltung wird sich auf vielfältige Weise mit dem Kritikbegriff beschäftigen. Erstens ist Kritik eine essentielle Kompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens. Nur durch Kritik, insbesondere These-, Zwischentese und/oder Antithese entsteht wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn, Transfer und Austausch; in allen Fachdisziplinen. Nichts ist sicher, nichts ist bleibend, alles kann mit anerkannten wissenschaftlichen Methoden infrage gestellt oder überprüft werden. Peer Review Verfahren sind ein wichtiges Beispiel für eine vielfältige Praxis von verschiedensten Feedbackkonzepten, die auch zunehmend Teil der Lehre und des Studierens werden. Kritikfähigkeit eröffnet einen weiteren Horizont. Die Förderung von gesellschaftlicher Relevanz des Wissens, der wissenschaftlichen Erkenntnisse kann in das Forschungs-, Studier- und Lehrdesign integriert werden. So oder so entsteht die Notwendigkeit zur Debatte, zum wissenschaftlichen Disput und Diskurs. Wie Studierende dies in ihren Studier- bzw. Lehr-Lernprozess integrieren können und wie Lehrende Kritikfähigkeit und Feedback-Kompetenz in die universitäre Lehre integrieren können, wird Bestandteil des Seminars „Kritikfähigkeit ...“ sein.

Referentin: Dr. Birgit Roßmanith leitet die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS im ZeLL seit 2008. Sie ist Bildungs- und Sozialwissenschaftlerin und arbeitet als Entwicklerin, Lehrende, Beraterin, Coach, Forschende und Autorin.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS.

Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak and write in English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen und schreiben. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche:

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung AS HD), hochschuldidaktik@uni-saarland.de

zur AS HD Startseite:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/arbeitsstelle-hochschuldidaktik.html>